Stadt Heinsberg
Hauptamt

Vorlagen-Nr.
2019/Amt 10/01021

Beschlussvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Rat	Entscheidung Ö	18.12.2019

Überplanmäßige Ausgaben im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:
Die Personal- und Versorgungaufwendungen (einschl. der Zuführungen zu Rückstellungen) der Stadt Heinsberg wurden für das Haushaltsjahr 2019 ursprünglich bereits ohne größere Planungsreserven mit einem Betrag von insgesamt 25.314.200,- € durch das Hauptamt kalkuliert und dem Amt für Finanzen und Beteiligungen mitgeteilt. Im Haushaltsplan veranschlagt wurden lediglich 25.164.200,- €.
Nach derzeitiger Hochrechnung werden sich die Personal- und Versorgungaufwendungen (einschl. der Zuführungen zu Rückstellungen) der Stadt Heinsberg für das Jahr 2019 auf insgesamt 25.824.200,- € belaufen. Das voraussichtliche Defizit von 660.000,- € lässt sich insbesondere durch folgende Umstände erklären:

Kürzung des Ansatzes durch das Amt für Finanzen und Beteiligungen:	150.000,- €
Nicht vorhersehbare Erhöhung der Beiträge zur Versorgungskasse:	196.682,- €
Nicht geplante Einstellung eines Mitarbeiters beim Amt für Gebäudewirtschaft:	63.000,- €
Nicht planbare Veränderungen, insbesondere im Kindergartenbereich:	49.686,- €
Nicht planbare Veränderungen im Bereich der Zuführungen zu Rückstellungen:	180.632,- €
Mögliche Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaub und Überstunden:	100.000,- €
Voraussichtliche Minderausgaben im Bereich der Beihilfen:	-80.000,- €

Deckung:
Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bei Konto 4481, Abrechnungsobjekt 16010000, gedeckt.

Beschlussvorschlag:
Die überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. voraussichtlich 660.000,- € werden in der Fassung der Beschlussvorlage beschlossen.